

§ Die Änderungen



Was wird die Reform bringen?

Theoretische Prüfung

Verminderung des Umfangs der Theoriefragen:

- **Weniger Fragen:**
Der Fragenkatalog für die Theorie-Prüfung wird deutlich ausgemistet und schlanker gemacht.
- **Fokus auf Realität:**
Unnötige Fangfragen fliegen raus. Du wirst nur noch das abgefragt, was im echten Straßenverkehr wirklich Relevanz hat.

Auswertung der theoretischen Prüfung:

- **Neues System:**
Das alte System mit den klassischen Fehlerpunkten (Wertigkeit 2 bis 5) wird durch eine transparente Auswertung mit **1 Punkt pro Frage** ersetzt. Darunter befinden sich

sogenannte „Killerfragen“.

- **Auswertung:**

Du darfst keine der „Killerfragen“ (ca. 50 wird es geben) falsch beantworten, sonst bist du raus. Bei allen anderen Fragen darfst du dir maximal 3 Fehler erlauben.

Der theoretische Unterricht entfällt – Dieses Wiki wird dein Cheatcode!

- **Keine Pflichtstunden mehr:**

Der klassische, dröge Frontalunterricht in der Fahrschule fällt komplett weg. Du musst keine Pflicht-Theoriestunden mehr absitzen.

- **Maximale Eigenverantwortung:**

Du bestimmst selbst, wann und wo du lernst.

- **Warum dieses Wiki jetzt überlebenswichtig ist:**

Ohne den Lehrer im Unterricht bist du auf dich allein gestellt. Unser offener Wissens-Hub ist deine digitale Base. Die Texte, Grafiken und Podcasts hier liefern dir exakt das Wissen, das dir die Pflichtstunden früher gegeben haben – nur eben On-Demand für deine AirPods.

Anzahl der Sonderfahrten: Nur das Minimum!

- **Neue Vorgaben:**

Die Pflichtstunden auf der Autobahn, Landstraße und bei Dunkelheit werden neu geregelt. Statt insgesamt 12 Fahrten ist nur noch jeweils eine einzige Fahrt vorgeschrieben.

- **Wichtiger Merksatz:**

Diese Zahlen sind **strikte Mindestvorgaben**. Es bedeutet nicht, dass du nach genau diesen Stunden automatisch prüfungsbereit bist. Dein Fahrlehrer entscheidet gemeinsam mit dir im Cockpit, wann deine *DriveCouch-Reflexe* stabil genug für die Fahrprüfung sind. Mehr Stunden gehen immer und kosten das Gleiche wie normale Fahrstunden. Also alles easy.

Fahrpraxisbegleitung: Kilometer grinden mit dem eigenen Coach

- **Massiv Kosten sparen:**

Dank der neuen Reform kannst du fette Kosten sparen! Nach ein paar Basicstunden in der Fahrschule darfst du mit einem privaten Fahrpraxisbegleiter im Alltag massig Kilometer und Erfahrung sammeln, um dich auf die Prüfung vorzubereiten.

- **Das neue System – Fahrpraxis im Alltag:**

Der Führerschein soll moderner, flexibler und vor allem bezahlbarer werden. Das Herzstück der neuen Führerschein-Reform ist die sogenannte Experimentierklausel für die Fahrpraxisbegleitung.

Der Simulator-Check: Tech-Hype vs. Dein Kopfkino

- **Die nackte Wahrheit:**

Viele Fahrschulen setzen auf teure Fahr-Simulatoren. Klingt nach coolem Gaming, hat aber ein massives Problem: Die Nutzung kostet, ähnlich wie Fahrstunden, Geld.

- **Warum dein Mental Replay das locker ersetzt:**

Du brauchst keine künstliche Kiste im Büro, um deine *Drive-Reflexe* fehlerfrei zu programmieren. Mit dem [Mental Replay](#) in unserem Wiki nutzt du die stärkste Base überhaupt: dein eigenes Gehirn.

- **Der unschlagbare Vorteil:**

Gehst du die Schritt-für-Schritt-Grafiken im Kopf intensiv durch, verknüpft dein Gehirn exakt dieselben Nervenbahnen wie im echten Auto. Du trainierst deine Automatismen (wie den *3-Way-Scan*) völlig stressfrei im Bus, im Gym oder abends im Bett – und das im Gegensatz zum Simulator **komplett kostenlos!**

“ **Fazit:**

Die Reform streicht langweilige Pflichtstunden und setzt voll auf dein Ding.
Weniger Fragen in der Prüfung, aber mehr Eigenverantwortung beim Lernen.
Unser Wiki ist ab sofort dein digitaler Fahrlehrer für die Hosentasche.